

Punkten mit zusätzlichen Angeboten

Zusatzqualifikationen bieten kleinen Unternehmen die Möglichkeit, duale Ausbildungen anzubieten, und sorgen für Alleinstellungsmerkmale

von Kerstin Josupeit

Verbundausbildung war vom Gesetzgeber ursprünglich als Ausbildungsmodell vorgesehen, um eher kleinen spezialisierten Unternehmen den Einstieg in die duale Ausbildung zu ermöglichen. Doch um überhaupt in die Ausbildung zu starten, bedarf es junger Leute, die sich für die Ausbildung in genau diesen kleinen Unternehmen entscheiden. Große Unternehmen sind da klar im Vorteil, da sie bekannter sind und oftmals auch die finanziellen Möglichkeiten für ein entsprechendes Marketing haben, um Bewerber auf sich aufmerksam zu machen.

Gut fürs Ausbildungsmarketing

Womit Unternehmen gerade in einer Stadt wie Berlin punkten können, sind zusätzliche individuelle Angebote, auch Zusatzqualifikationen genannt. Diese ergänzen eine duale Berufsausbildung in jeder Phase der Ausbildungszeit und steigern die Attraktivität für potenzielle Bewerber mit unterschiedlichen Bildungs- und kulturellen Hintergründen, sich für eine duale Ausbildung zu entscheiden. Wenn sich diese besondere berufliche Förderung innerhalb der Familien- und Freundeskreise herumspricht, kann es als besonderes Alleinstellungsmerkmal zu einer höheren Bewerberzahl führen. Auch als Zeichen der Wertschätzung und besonderen Förderung der zukünftigen Fachkräfte zu einem späteren Zeitpunkt der Ausbildung ist das Angebot von Zusatzqualifikationen anwendbar.

Unternehmen können dazu Ausbildungspartnerschaften eingehen. Die Bandbreite ist so groß wie unsere Berufsauswahl: Als Beispiele seien hier Koch-Auszubildende genannt, die für den Inhalt Patisserie zusätzlich in traditionellen Konditoreien ausgebildet werden. Aus der Reihe der technologisch orientierten Berufe kann man an dieser Stelle den Bauzeichner nennen, für den eine softwarebasierte Bauwerksdatenmodellierung (BIM) zunehmend an Relevanz gewinnt.

Die vom Land Berlin geförderte Verbundberatung berät und unterstützt Unternehmen, die Verbundausbildung mit Zusatzqualifikationen verknüpfen möchten (mehr zum Thema s. S. 58). ■

Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit
Projektleiterin
Verbundberatung
Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbundberatung-berlin.de



Zusatzqualifikationen steigern die Attraktivität für Bewerber